

Solothurn, 7. August 2009

MEDIENMITTEILUNG

Projektdossier für neue Seilbahn komplett

Definitives Plangenehmigungsgesuch eingereicht

Die Seilbahn Weissenstein AG hat heute beim Bundesamt für Verkehr (BAV) das definitive Plangenehmigungsgesuch eingereicht. Das Projekt für die Erschliessung des Solothurner Hausbergs mit einer neuen Bahn kann somit bei den zuständigen Amtsstellen und Behörden in die Detailprüfung gehen.

Nachdem das Vorabgesuch durch das BAV gutgeheissen worden war, haben die Projektleitung Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, die Seilbahnlieferantin Garaventa AG, das Solothurner Architekturbüro Kummer & Partner und weitere Beteiligte die Projektunterlagen verfeinert und ergänzt. Das Gesuch umfasst 21 Dossiers zu je 61 Plänen, Berichten und Nachweisen und bringt insgesamt stolze 86 Kilogramm auf die Waage.

Mit den überarbeiteten Unterlagen können die zuständigen Stellen beim Bund die definitive Prüfung des Projektes vornehmen. Vorgesehen ist, dass das Dossier im Spätsommer auf Bundesstufe sowie auf kantonaler und kommunaler Ebene in die Vernehmlassung geht.

Noch nicht rechtskräftig sind die raumplanerischen Grundlagen für das Projekt. So befindet sich die Anpassung des kantonalen Richtplans seit Ende Juni 2009 beim Bundesamt für Raumentwicklung zur Prüfung und Genehmigung. Zudem sind verschiedene Einsprachen zur kantonalen Nutzungsplanung hängig. Über diese Einsprachen wird der Solothurner Regierungsrat entscheiden, sobald die Richtplananpassung Rechtskraft erlangt hat.

Notiz an die Redaktion

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Rolf Studer

*Verwaltungsratsvizepräsident der Seilbahn Weissenstein AG
Telefon 032 622 04 20*

Johannes Sutter

*Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG
Telefon 079 339 88 33*

